

# Heilungsmagie - Eine wahre Geschichte



e.magazine®



Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen - *μαγεία*, *mageía*. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.

*Maria Virchow*

*Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen - *μαγεία*, *mageía*. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.*

Seit Menschen auf der Erde leben gibt es die verschiedensten Arten von Magie. Es gab kein Volk, welches nicht seine eigenen magischen Rituale entwickelt und überliefert hat. Das schult uns die Geschichte. Viele Wissenschaftler suchen nach eindeutigen Beweisen, dass solch eine Magiewirkung tatsächlich existiert und funktioniert. So lange es den Menschen gut geht, setzen Sie sich selten mit diesem Thema auseinander, aber sobald sie sich unsicher fühlen, kommt die Frage auf, wie es weiter geht und wie man das Schicksal bezwingen kann. Daher setzt der Beweis, dass jeder Gedanke eine Gravitation hat.

Der Mensch ist das Produkt seiner Gedanken. Das Gleiche geschieht bei einem

magischen Ritual - das Gelingen eines magischen Rituals hängt von den positiven Gedanken und dem festen, unerschütterlichen Glauben an das Gelingen ab. Nur dann können die erbetenen Wünsche in Erfüllung gehen. Ein kleines alltägliches Beispiel wird Ihnen das deutlich machen: Wenn Sie zum Metzger gehen, sehen sie hinter der Theke die Angebotsware.





Wenn Sie dem Verkäufer Ihre Wünsche äußern, ist es für Sie selbstverständlich, dass Sie auch genau das bekommen was Sie bestellt haben. Sie zweifeln keine Sekunde, ob Sie die Ware auch wirklich bekommen. Das nennt sich Glaube und ohne Glauben kann nichts entstehen. Daher steht auch in der Bibel „Gib Caesar was Caesar gehört, gib Gott was Gott gehört“.

Im Klartext bedeutet das, der Mensch zahlt in Währung für seine Ware, aber um von der „höheren Intelligenz“(Gott) etwas zu erhalten benötigt man keine Währung, sondern ein Gebet von Herzen und den festen Glauben, dass die Vorsehung gibt worum man gebeten hat. Bitten ist nicht mit Betteln gleichzusetzen. Wenn man nicht an Gott oder eine höhere Intelligenz glaubt, können Sie von Magie keine Hilfe erwarten.

Sie können den erfolgreichsten Magier der Welt aufsuchen, sie können Millionen für die Ausführung eines Magierituals anbieten, das Ritual wird trotzdem aus Mangel an Ihrem wahrhaftigen Glauben oder durch ambivalentes Verhalten scheitern. Denn es befindet sich kein geistiger Zugang vom Auftraggeber zur höheren universalen Intelligenz. Magie ist keine Religion, sie ist ganz und gar unabhängig

von. Sie ist eine Lehre für sich. Magische Rituale werden tagtäglich auch im Christentum und anderen Religionen praktiziert. Ein Ritual ist eine immer wiederkehrende zeremonielle Handlung wie Sie es aus Gottesdiensten oder anderen Festlichkeiten kennen.

Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen - *μαγεία*, *mageía*. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.

Verschiedene Religionen haben verschiedene Wallfahrtsorte an denen Gläubige ihre Rituale ausführen, wie zum Beispiel in Lourdes. Viele glauben nicht an die Kraft der Wunderheilung Lourdes, dennoch gibt es viele Zeugen solcher Ereignisse. Ich selbst habe diese Heilungserfahrung durchlebt ohne mir dessen gleich bewusst gewesen zu sein. Im September 1986 bekam ich plötzlich ernsthafte Probleme mit der Bauchspeicheldrüse. Damals wusste ich nicht, dass ich nach meiner Diagnose angeblich eine Lebenserwartung von maximal einem halben Jahr hatte. Unergründlich nahm ich in einer Woche zehn Kilo ab. Nach meiner Untersuchung in der Klinik weigerte sich der Arzt sogar mich nach Hause zu lassen, um einige Dinge vor meinem Krankenhausaufenthalt zu klären. Als ich bemerkte wie ernst es um mich stand, entschloss ich mich spontan, mir meinen letzten Wunsch zu erfüllen und nach Lourdes zu gehen.



Auf dem Weg nach Lourdes, kurz vor Bordeaux kollabierte ich. Mein damaliger Begleiter fragte mich, ob er mich in eine Klinik bringen solle. Diesen Vorschlag nahm ich nicht an. Mit letzter Kraft kam ich in Lourdes an. Mit dem Leben hatte ich bereits abgeschlossen, hatte alles losgelassen und fand einen unendlichen Frieden in mir. Ich haderte nicht mit meinem Schicksal, ich fühlte ein unendliches Urvertrauen in das Universum. Mein unbeschreiblicher, tiefer Wille mir meinen letzten Wunsch zu erfüllen führte mich trotz körperlich miserabler Verfassung an einem solch extrem heißen Tag an die berühmte Wasserstelle von Lourdes.

Wie jeder andere Pilger nahm ich einen Becher, fühlte ihn mit dem Heilwasser und war zunächst überrascht, dass das Heilwasser aus einem normalen Wasserhahn kam und musste schmunzeln - ich hatte absolut keine Erwartung. Es hat mich glücklich gemacht, überhaupt lebend an diesem Ort angekommen zu sein. Als ich trinken wollte, meinen Kopf anhub und zufällig in den Himmel blickte, fühlte ich, dass ich eins mit dem Universum war. Während ich am ersten Schluck nippte, kam spontan ein geistiges Gebet tief aus meinem Herzen, ich bat um Genesung und trank den Rest voller Ver-

Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen - *μαγεία*, *mageía*. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.

trauen. Anschließend nahm ich wie jeder Pilger an den christlichen Ritualprozession teil. Am Abend als ich in unserem Wohnmobil ankam, hatte meine Begleitung bereits eine frische Hühnersuppe zubereitet.

Für mich war die Brühe gedacht und für meine Begleitung das Huhn.

Aber es kam doch anders. Zum Entsetzen meines Begleiters, wagte ich nach überzwölf Wochen Flüssignahrung, ein wenig Hühnerfleisch zu mir zu nehmen. Ohne Gier aß ich das zuvor gut durchgekauter Fleisch, als wenn ich kerngesund gewesen wäre. Als lernende Heilpraktikerin, wusste ich dass man nach so langem Fasten, erst einmal mit Haferschleim begonnen werden sollte.

In mir war eine solche Selbstverständlichkeit das Fleisch zu verzehren, erst danach war mir bewusst, was ich getan hatte und wurde doch unsicher wegen der möglichen Folge. Überraschenderweise bekam ich keine Schmerzen, ich schlief tief die ganze Nacht durch. Am nächsten Morgen wachte ich ohne Kreislaufbeschwerden auf und kollabierte nicht mehr. So verliefen die weiteren Tage. Als wir von Lourdes nach Nizza fuhren, wurde ich mit dem heißgeliebten Espressoduft konfrontiert und konnte



irgendwann dem Versuch nicht widerstehen eine letzte Tasse zu trinken. Schwach fühlte ich mich immer noch, aber nachdem ich den Espresso getrunken hatte, hatte ich zu meiner Überraschung keinerlei Beschwerden außer einem schlechten Gewissen. An den darauffolgenden Tagen wiederholten sich meine Ess- und Trinkgewohnheiten mit dem Glauben, dass bald die entsetzlichen Beschwerden doch wieder eintreten werden. Zu Hause angekommen stellte ich mich auf die Waage und sah zufrieden, dass ich zugenommen hatte.

Meine Konfektionsgröße wechselte bald wieder von 34 auf 36. Als ich erneut ärztlich untersucht wurde, waren alle meine Werte wieder in Ordnung. Viel später wurde mir bewusst, dass ich genesen war und eine vollständige Heilung eingetreten war. Jahre später erfuhr ich zufällig, dass Andere mit dem gleichen Leiden inzwischen verstorben waren. Erst jetzt begriff ich, welch ein Wunder mir widerfahren ist. In dieser Sache habe ich niemals einen Rückfall erlitten. Dieser riskante Schritt, das Krankenhaus zu verlassen und sich auf solch eine Reise zu begeben, möchte ich dennoch keinem empfehlen.

Mit der gleichen Kraft, mit dem gleichen Glauben wie ich in Lourdes verspürt ha-

Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen - *μαγεία*, *mageía*. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.

be, gehe ich immer in meine Arbeit - bei Ausführung der Ritualmagie des Salomonischen Ursprungs für mich und meine Klienten. In der heutigen Zeit wird offen über Magie gesprochen und geschrieben. Es gibt zahlreiche Fachliteratur und Materialien zu erwerben. Es gibt sogar vollständig angefertigte Ritualpäckchen, welche für jede Art von Ritual gesondert von professionellen Magiern angefertigt werden. Diese Päckchen beinhalten diverse Kräuter, Weihrauch, Kerzen, Gebete, Formelteppiche, eventuell einen Talisman und ein Kalendarium, welches die Zeit für das Ritual angibt.

Das Material wirkt zunächst vielleicht wenig für das Geld, jedoch verbirgt sich dahinter eine Menge Arbeit und Wissen. So müssen zum Beispiel die Kräuter an bestimmten Orten ohne Dünger an bestimmten Tages- und Uhrzeiten unter einem bestimmten Formelgebet ausgesät, gepflückt und anschließend in speziellen Gefäßen aufbewahrt werden. Ebenso geschieht dies mit dem Wachs für die Kerzenherstellung. Überhaupt alle Utensilien werden mit bestimmten Gebeten und unter bestimmten Sternzeichen hergestellt, sowie die Schutzformeln und der Talisman. Früher musste jeder für sich diese Materialien mühsam selbst anfertigen, vorausgesetzt er hatte das nötige



Wenige Menschen wissen was sich unter dem Wort Magie verbirgt. Das Wort Magie stammt ursprünglich aus dem Griechischen -  $\mu\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\alpha$ , mageía. Es ist abgeleitet vom persischen Volk der Mager, welches besonders für die Traumdeutung, Zukunftsdeutung und Zauberrituale bekannt waren.

Wissen und wurde von einem Magielehrer in die Materie eingeweiht. Allerdings ist der Markt ist übersättigt von solchen Ritualmaterialien, jedoch wird ein Laie nicht sofort erkennen, ob ein seriöser Magier dahinter steckt oder ein Scharlatan. Ein professioneller Magier wurde von seinem Lehrer gesegnet und erhält nach einer bestanden Prüfung ein Diplom.

In den letzten Jahrzehnten sind viele solcher esoterischen Schulen wie Pilze aus dem Boden gewachsen. Daher muss jeder selbst recherchieren und beurteilen, welche Herkunft das esoterische Diplom des Magiepraktikanten hat.

In der Magie-/Talismanologie-Schule lernt man nie aus, ich selbst habe bereits vor über 30 Jahren in Mailand begonnen und bis heute mein Wissen erweitert und vertieft.

Als Hellseherin wird man geboren, als Magier wird man geschult. Heute kann jeder, wenn er sich berufen fühlt, Magie selbst lernen. Für akute Probleme in Liebe und Partnerschaft, Geschäftsprobleme, Finanzen, Karrierewünsche, Mobbing kann ein solches Ritual wohltuend sein. Ich empfehle das Material abgebildete Material. Dies können Sie nach Gebrauchsanweisung selbst ausführen oder eine fachkundige Magierin wie mich in Anspruch nehmen.

Bei Bedarf können Sie sich vertrauensvoll an mich wenden und mich in meiner Praxis besuchen.

